

Das Modell der 5 Therapie Ebenen ausführlich

Die Körper	Unsere Erfahrung auf dieser Ebene	Anatomische Bezeichnung/ Konzept	Verwandte Wissenschaftsgebiete	Diagnosemethode	Medizinische Behandlung und Heilverfahren
5. Seelenkörper	Freude Eins-Sein mit Gott	Geist, Seele Höheres Bewusstsein	Religion Spiritualität	Inneres Wissen Gewahrsein Gewissheit	Selbstheilung Gebet Echte Meditation
4. Intuitiver Körper	Symbole Trance Medialer Zustand Träume	"No-Mind" Das Unbewusste	Mathematik Quantenphysik	Radiästhesie, Ruten- gehen, Traumarbeit, Intuition, PK mit Mudras und Symbolen, Familienaufstellung	Hypnotherapie, Scha- manismus, Radionik, Jungische Psychoth., Schaman.PK, Singen, Hellingers Systemth.
3. Mentaler Körper	Glaubenssätze Einstellungen Gedanken Innere Haltungen	Verstand (bewusst und unterbewusst)	Psychologie Homöopathie	Psychologische Tests homöopathisches Repertorisieren PK-Diagnostik	Homöopathie, Psychotherapie, Psycho-Kinesiologie
2. Elektrischer Körper	Gefühle Erregtheit Wach-Sein "sich gut fühlen"	Nervensystem Meridiane Chakren Aura	Physiologie Traditionelle chines. Medizin (TCM) Yoga	Thermogramm, EEG, EKG, Kinesiologie, R.A.C., Chinesische Pulsmessung, Kirlian- Fotografie, PET-Scan	Körperarbeit/Berührung, Akupunktur, Neuralth., Atemtherapie, Emotionale Entspannung Lachen, Ortswechsel
1. Physischer Körper	Sinneswahrnehmungen Aktion Bewegung	Struktur (Organe, Knochen) Biochemie	Mechanik Chemie	Körperliche Untersuchung, Röntgen-, Labor- untersuchungen	Chiropraktik, Operation, Krankengymnastik, Medikamente/Kräuter, Bestrahlung

Die 1. Ebene – der physische Körper

Die unterste oder dichteste Ebene unseres Daseins ist der **physische Körper**.

Er bildet die stoffliche Grundlage, auf der alles andere ruht. Unser Körper ist die Verbindung zur Erde und zu den Quellen physischer Energie. Er folgt den Gesetzen der Mechanik, der Chemie und der Newton'schen Physik. Alle Sinneswahrnehmungen, also das Fühlen, Hören, Sehen, Riechen und Schmecken, werden mittels bestimmter Rezeptoren („Sinnesorgane“) über die fünf Sinne erfahren. Auf dieser Ebene haben wir Empfindungen wie: Es ist kalt, es ist spitz, es ist hart, ich kann es anschauen und ertasten... Die fünf Sinne sind spezialisierte Rezeptoren im physischen Körper. Unsere Sinnesorgane nehmen aus dem elektromagnetischen Wellenspektrum der uns umgebenden Welt nur ganz kleine Ausschnitte wahr, aus denen wir dann unsere „Realität“ konstruieren und Repräsentationsareale im Gehirn ausbilden, die ein genaues Abbild eben dieser Wahrnehmungen sind – mit allen Fehlern und Lücken, die durch diese „Methode“ der Realitätsabbildung entstehen.

Auf der körperlichen Ebene gibt es eine Vielfalt an Therapien aus der konventionellen Medizin, der Homöopathie (Niederpotenzen), der Orthomolekularen Medizin (Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamine, Mineralien, Spurenelemente), der Hormonbehandlung (möglichst mit Phytohormonen), aber auch der Kräutermedizin. Die Schwermetallentgiftung und die Behandlung von Infektionen gehören ebenso zu dieser Ebene wie Therapien aus der Krankengymnastik, Osteopathie sowie alle chirurgischen Maßnahmen.

Die 2. Ebene – der elektrische Körper oder «Energiekörper»

Energie ist in der Physik definiert als „die Fähigkeit, Arbeit zu leisten“. Im Energiefeld wirken vorwiegend die vier in der Physik bekannten Kräfte: die Gravitation, die elektromagnetische Kraft, Strong Force und Weak Force.

Unsere somatischen und autonomen Nerven verlaufen meist in Längsrichtung des Körpers, und übertragen Energie als Nervenimpulse (Aktionspotenziale). Dadurch breiten sich elektrische Felder entlang dieser Leitbahnen aus, die auch einen magnetischen Anteil haben und mittels EEG und EKG als physikalische Phänomene klinisch gemessen werden können. Diese elektromagnetischen Ströme dehnen sich weit über die Haut hinaus aus und bilden eine energetisch verdichtete Schicht, die wie eine äussere Hülle um den physischen Körper bildet. Viele körperliche Erkrankungen haben dort ihren Ursprung.

Darüber hinaus ist das Energiefeld ein Bindeglied zwischen dem Mentalfeld – also allem, was mit Information, Gedanken und Glaubenssätzen zu tun hat – und dem physischen Körper.

Heilverfahren auf der energetischen Ebene sind osteopathische Interventionen, Akupunktur, Atemtherapie, Akupressur, das Handauflegen, die Neuraltherapie und Aspekte der MFT. Es gibt auch zahlreiche elektronische Geräte, die mit Magnetfeldern, Farben und therapeutischen Frequenzen arbeiten und gute Dienste auf der energetischen Ebene leisten.

Die 3. Ebene – der Mentalkörper oder Mentalfeld

Der Mentalkörper ist immaterieller Natur und wie ein Computer als komplexe räumliche Struktur aufgebaut. Er ermöglicht uns, Erinnerungen abzurufen, neue Sinneseindrücke zu verarbeiten und zu speichern sowie Wahrnehmungen zu interpretieren. Es ist die Ebene des Egos. Unsere Gedanken sind die „Bits“ unseres Verstandes. Alle Informationen, alle Erlebnisse, alle Gedanken, alles, was wir je erfahren haben, von unserer Zeugung bis heute ist dort gespeichert und in dieses Feld verschoben worden.

Der Mentalkörper ist eng mit dem zentralen Nervensystem verbunden, wobei die Nervenzellen im Gehirn -unser Verstand - als körperliche Struktur eher ein Empfänger der Information aus dem Mentalfeld sind. In den Nervenbahnen (Axone) befindet sich eine Schicht lichtleitender Moleküle, die Tubulin heissen. Sie leiten das Licht weiter und unser Gehirn übersetzt es in Bilder und Gedanken, wobei immer der Verstand das neu hereinkommende mit dem bekannten abgleicht und es dadurch verzerrt.

Das Mentalfeld ist in der Lage, unendlich viele Informationen zu speichern, nicht endlich viele, wie unser Verstand.

Es gibt viele Heilmethoden auf der dritten Ebene: Methoden innerhalb der konventionellen Psychotherapie, die Psycho-Kinesiologie, EMDR– Augenbewegungs-Desensibilisierung und Wiederaufarbeitung), Mentalfeld-Therapie, Homöopathie, Body-Mind-Therapien usw.

Die 4. Ebene – der intuitive Körper

Es gibt eine Realität jenseits unseres Verstehens, jenseits von Sprache, jenseits unseres Wissens, die uns prägt und die in der Arbeit mit Bildern sichtbar wird. Wir können diese Ebene intuitiv erahnen, aber nicht mit dem Verstand analysieren. In der Physik spricht man von Quantum Vacuum.

Auf dieser Ebene „arbeitet“ der Schamane, wirken Rituale und vieles, was wir von sogenannten „primitiven“ Völkern kennen. Wenn Menschen mit ihrer Identität auf der vierten Ebene leben, dann macht alles mehr Freude – das Anschauen von Blumen, der Duft einer Wiese, der Klang einer Vogelstimme. Hier wirkt der Einfluss von Vorleben, von transpersonalen Erfahrungen, Archetypen und Engeln, von Traum- und schamanischen Reisen (die wir manchmal nachts spontan machen, in den Nicht-REM-Schlafphasen mit Delta-Hirnwellenaktivität), von meditativen Zuständen, Fluch und Segen, Fremdenergien und den Auswirkungen davon. Sehr häufig zeigen sich ungelöste Konflikte und Traumata von Angehörigen aus dem Familiensystem oder karmischen Beziehungen aus Vorleben.

Es gibt zahlreiche effektive Heilmethoden auf der 4. Ebene: die Hypnosetherapie, spezielle Trance Methoden wie Trommeln, Tanzen oder Atemübungen. Sehr häufig kommt die systemische Familien Therapie nach Bert Hellinger zum Einsatz und auch die Bildreisen in das Unbewusste nach Freud sowie das Malen von Bildern zu einem Thema und die Traumdeutung.

Die 5. Ebene – der Geist

Die fünfte Ebene beschreibt den geistigen Aspekt eines Individuums. Das ist jener Teil von uns, mit dem Gott (oder das Göttliche – oder wie auch immer man es nennen möchte) in uns und durch uns Lernerfahrungen macht und der mit uns und durch uns wächst und zu Gott zurückfließt. Unsere äußeren Schichten gehen über in das Göttliche, in die Gesamtheit aller Dinge, die innerste Struktur des Feldes ist der menschliche Körper mit all seinen physischen Eigenschaften. Über die ihn umgebenden unsichtbaren Körper sind wir mit allem verbunden.

Um Erfahrungen auf der fünften Ebene machen zu können, müssen wir uns genug Zeit und Raum geben – für das Alleinsein, die Meditation, das tiefe Gebet. Für Klienten könnte die Abrundung einer Behandlung auf der fünften Ebene darin bestehen, mit der neu gewonnenen dankbaren Haltung, Hoffnung und Vitalität etwas „Gutes“ zu tun. Falls die Arbeit auf der fünften Ebene nicht zu Ende gebracht wird, könnte dies einen Rückfall in den früheren Zustand bedeuten. Die hier wirkenden göttlichen Gesetze werden uns immer deutlicher, je mehr wir die fünfte Ebene als wichtigen Teil unseres Menschseins miteinbeziehen.

Wichtige Hilfsmittel, damit unser Klient sich mit der 5. Ebene verbindet ist das Gebet, die Meditation, Das sich Beschäftigen mit Nahtoderlebnissen und religiösen und spirituellen Schriften.